

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 16.06.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr
Ort, Raum: Saal der Mehrzweckhalle Sorga, Bommhutsweg 10,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Thomas Handke
Herr Gerhard Finke
Frau Barbara Eckhardt
Herr Werner Kubetzko
Herr Sebastian Liebau
Herr Rolf Malachowski
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Herr Johannes Vierheller
Frau Alexandra Weirich

von der Stadtverordnetenversammlung

Frau Andrea Zietz
Herr Michael Barth
Herr Hans-Jürgen Schülbe

vom Magistrat

Herr Günter Exner
Herr Marc Eidam

Gäste

Herr Helgo Hahn

1. Vorsitzender der Gesellschaft der
Freunde der Stiftsruine

Schriftführer/in

Frau Lisa Hendrich
Herr Markus Heide

von der Verwaltung

Herr Torsten Wiegand

Entschuldigt:

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Die Bad Hersfelder Kulturvereine stellen sich vor; diesmal: Gesellschaft der Freunde der Stiftsruine e.V.**
- 3. Vorstellung Wettbewerb Funktionsgebäude Festspiele**
- 4. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Beschluss:

Der Vorsitzende Dr. Thomas Handke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ausschusses fest.

zu 2 Die Bad Hersfelder Kulturvereine stellen sich vor; diesmal: Gesellschaft der Freunde der Stiftsruine e.V.

Herr Helgo Hahn stellt die Entstehung, Entwicklung, Organisation und Arbeit der Gesellschaft der Freunde der Stiftsruine e.V. vor. Weiterhin berichtet er von aktuellen Projekten der Gesellschaft.

zu 3 Vorstellung Wettbewerb Funktionsgebäude Festspiele

Herr Dr. Handke berichtet, dass der Antrag für das neue Multifunktionsgebäude bereits 2016 verabschiedet wurde und dass hier dringender Handlungsbedarf besteht, um insbesondere zukunftsfähig zu bleiben.

Herr Torsten Wiegand berichtet detailliert von dem ihm in 2019 übertragenen Projekt, den 21 eingereichten Arbeiten und den daraus resultierenden drei Preisträgern, sowie den zwei Modellen mit Anerkennung. Er referiert von den unterschiedlichen Herangehensweisen, den divergierenden Baukörpern und dem Umgang mit dem sich im Baumfeld befindlichen Lindenbaum.

Herr Eidam stellt im Anschluss Fragen zur Außenfassade der Gebäude, die von Herrn Wiegand beantwortet werden. Frau Eckhardt fragt nach, ob bei der Entwicklung der Architekturen bereits der Klimaschutz mitbedacht wurde. Herr Wiegand betont, dass in Phase 2 diesbezüglich von dem Architekturbüro rechtliche Vorgaben zum Klimaschutz eingehalten werden müssen.

Herr Stahr-Zimmermann betont, dass es wichtig sei, die Bedeutung und den Erhalt des Lindenbaums stärker in den Fokus zu rücken, insbesondere vor dem Hintergrund des Klimanotstands.

Herr Dr. Handke betont weiterhin, dass die Gewinnerentwürfe in Differenz zu den finanziellen Vorgaben stehen, merkt jedoch neben der kritischen finanziellen Lage weiterhin die Bedeutung der Festspiele und neuer Räumlichkeiten an. In Phase 2 muss, laut Herrn Wiegand, von allen Preisträgern eine Grobeinschätzung der Kosten abgegeben werden, die nachvollziehbar und plausibel sein muss.

Herr Exner merkt an, dass neben dem Bürgermeister Fehling und Herrn Wiegand weitere drei Personen aus dem Magistrat in das Verhandlungsverfahren eintreten. Ein wesentliches Kriterium dieses Verfahrens sei unter anderem die Kostenseite.

Herr Dr. Handke fragt abschließend Herrn Wiegand nach dem zeitlichen Fortgang des Projektes. Herr Wiegand teilt dem Ausschuss mit, dass Ende Herbst klar sein sollte, mit welchem Architekturbüro zukünftig zusammengearbeitet wird.

zu 4 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez. Dr. Thomas Handke
Vorsitzender

gez. Lisa Hendrich
Protokollführer/in